

Exponat des Monats Januar

Als „Exponat des Monats“ ist im Januar 2006 eine historische Uhr in einer Vitrine im Foyer des Heimatmuseums im Alten Rathaus zu sehen. Die Tischuhr, ca. 1880, mit französischem Werk, stammt aus dem Bestand des Heimatmuseums und konnte bisher nicht gezeigt werden, da sie defekt war und auch einige Teile fehlten.

In den vergangenen Wochen hat der Meeraner Uhrmachermeister Heinz Lukes diese Tischuhr kostenlos repariert, so dass sie nun als „Exponat des Monats“ den Besuchern des Heimatmuseums gezeigt werden kann.



Das Exponat des Monats Januar zeigt eine historische Uhr, die der Uhrmachermeister Heinz Lukes für das Heimatmuseum wieder zum Ticken gebracht hat. Foto: Hönsch

Exponate zum Karosseriebau gesucht



Das Jahr 2006 steht im Zeichen des Jubiläums „100 Jahre Karosseriebau in Meerane“ unter besonderer Berücksichtigung der Fa. Gustav Hornig. Die Jubiläumsveranstaltungen werden von der Stadtverwaltung Meerane, dem Verein der Oldtimerfreunde Meerane/Glauchau, den VW-Zulieferfirmen im Gewerbegebiet sowie Meeraner Autohäusern gestaltet. Für eine geplante Sonderausstellung sowie Publikation werden noch entsprechende Exponate wie Fotos, Logos, Prospekte, Zeichnungen u. ä. gesucht, die den Karosseriebestand Meerane dokumentieren.

Leihgeber melden sich bitte bei Andreas Kuhn im Heimatmuseum Meerane, Markt 3, 08393 Meerane, Telefon 03764 / 2027 oder per e-mail kuhn@meerane.de.

Kartenrückgabe „Klingende Bergweihnacht 2005“

In der Stadtinformation Meerane im Alten Rathaus am Markt werden bis zum 25. Januar 2006 nur die auch hier erworbenen Karten für die ausgefallene Veranstaltung „Klingende Bergweihnacht 2005“ zurückgenommen. Anschließend ist eine Rückgabe nur über die

Konzertagentur möglich: Streicher-Production, Ralph Streicher, L.-Kühn-Str. 9, 09123 Chemnitz.

Die Karten behalten lt. Konzertagentur ihre Gültigkeit für die Ersatzveranstaltung am 2. April 2006 in der Stadthalle Meerane.

Spende für Fachbücher



Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer mit der Leiterin der Bibliothek Angelika Albrecht und Candida und Manfred Berger (v.l.n.r.), die eine Spende über 250 Euro für Medienanschaffungen überreichten. Foto: Scholz

Die Leiterin der Stadtbibliothek Meerane, Angelika Albrecht, freute sich am 2. Dezember 2005 über eine Spende für Medienanschaffungen. Candida und Manfred Berger waren an diesem Tag zu Gast in der Bibliothek in der Marienstraße 22 und überreichten ihre Spende in Höhe von 250 Euro. „Für das Geld sollen speziell Fachbücher angeschafft werden, um den vorhandenen Bestand zu erneuern“, informiert Angelika Albrecht.

Das Ehepaar Berger möchte mit seiner Spende auch einen Anstoß an weitere Sponsoren geben, die Bibliothek zu unterstützen, erklärten beide. Ein herzliches Dankeschön der Stadtverwaltung und der Bibliothek für diese Unterstützung!

Die Termine 2006 für „Achtung: Vorlesen“

„Achtung: Vorlesen“ heißt ein neues Angebot für die Meeraner Mädchen und Jungen, das in den vergangenen Wochen bereits rege genutzt wurde. Die Rechtsanwältin Anja Bornemann-Pietsch und die Kinderbibliothek Meerane laden seit Oktober 2005 regelmäßig Kinder, die noch nicht selbst lesen können, zu einer Vorlesestunde in die Kinderbibliothek, Marienstraße 22, ein. Ab 2006 werden jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (außer in den Ferien, da lädt die Kinderbibliothek wie gewohnt zu ihren Ferienveranstaltungen ein), jeweils um 18 Uhr, Geschichten vorgelesen. „Im Zeitalter des Überangebotes von Fernsehsendungen, Computerspielen und Internetangeboten kommt das Lesen zu kurz. Lesen fördert Phantasie und Kreativität - und: Lesen bildet. Durch das Vorlesen werden Kinder an das selbstständige Lesen herangeführt und es wird das Bedürfnis geweckt, selbst ein Buch in die Hand zu nehmen. Die

Kampagne ‚Deutschland liest vor‘, deren Schirmherrin Doris Schröder-Köpf ist, brachte mich auf die Idee, auch in unserer Stadt eine regelmäßige Vorlesestunde ins Leben zu rufen“, erzählt Anja Bornemann-Pietsch.

Bei den Meeraner Vorschulkindern kommt die Idee bisher gut an. Alle Mädchen und Jungen, die noch nicht selbst lesen können, aber natürlich auch alle, die gern einer Geschichte lauschen, sind herzlich eingeladen.

„Achtung: Vorlesen“ – Die Termine 2006:

19. Januar	2. Februar
2. und 16. März	6. April
4. und 18. Mai	1. und 15. Juni
6. und 20. Juli	7. und 21. September
5. Oktober	2. und 16. November
7. und 21. Dezember	

Langjährige Mitarbeiter verabschiedet



Bürgermeister Prof. Ungerer und Carmen Riedel (rechts) sowie Uwe Grunwald (links) verabschiedeten die langjährigen Mitarbeiter Gabriele Sternkopf, Ursula Schröter, Friederike Spindler und Dietmar Mehnert (2.v.l.n.r.)

Mit Ende des Jahres 2005 beendeten vier langjährige Mitarbeiter ihre Tätigkeit für die Stadtverwaltung Meerane. Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und Carmen Riedel, Mitarbeiterin Personalverwaltung, sowie Uwe Grunwald, Vorsitzender des Personalrates, verabschiedeten am 16. Dezember 2005 Ursula Schröter, Gabriele Sternkopf, Friederike Spindler und Dietmar Mehnert.

„Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihre langjährige Treue und Loyalität und Ihr Engagement für unsere Stadt“, sagte Bürgermeister Prof. Ungerer.

Bereits seit 1964 arbeitete Ursula Schröter für die Stadt Meerane. Sie absolvierte bei der Verwaltung eine Ausbildung zur Stenotypistin und war bis zum Jahr 2000 als Sachbearbeiterin für die Bereiche Schulen und Kultur, später in der Stadthalle und als Schulsekretärin in der Friedrich-Engels-Schule tätig. Friederike Spindler gehörte seit 1971 zum Team der Stadtbibliothek, die sie von 1977 bis 2000 leitete. Der Bibliothek wird sie auch weiterhin die Treue halten und natürlich auch bei Lesungen und Veranstaltungen vorbeischauen, sagt sie.

Gabriele Sternkopf arbeitete von 1990 bis 2001 als Sachbearbeiterin im Bauamt, später

(Fortsetzung auf Seite V)